

**ZA-Archiv Nummer 1312**

# **Öffentliche Verwaltung und Computer**

Nr.	Frage	Antwort		Weiter mit Frage
1.	<p><b>Themawechsel:</b></p> <p>Wenn Sie an den Staat in seiner <b>Gesamtheit</b> denken, in dem wir leben:</p> <p>Finden Sie ihn eher sympathisch oder eher unsympathisch? Bitte sagen Sie es anhand dieser Skala.</p> <p><b>Skala 2 vorlegen!</b></p> <p>Der Wert +3 bedeutet: Sie finden den Staat „sehr sympathisch“; der Wert -3 bedeutet: Sie finden ihn „sehr unsympathisch“.</p> <p>Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.</p>	<p><u>Skalenwert</u></p> <p>+3</p> <p>+2</p> <p>+1</p> <p>0</p> <p>-1</p> <p>-2</p> <p>-3</p> <p><i>Kleine Angabe = KA</i> → 2</p>	<p>11/9 <input type="checkbox"/></p> <p>8 <input type="checkbox"/></p> <p>7 <input type="checkbox"/></p> <p>6 <input type="checkbox"/></p> <p>5 <input type="checkbox"/></p> <p>4 <input type="checkbox"/></p> <p>3 <input type="checkbox"/></p> <p>2</p>	
2.	<p>Wenn Sie jetzt einmal alles zusammennehmen:</p> <p>Sind Sie mit den Leistungen des Staates <b>insgesamt</b> eher zufrieden oder eher unzufrieden? Bitte sagen Sie es anhand dieser Skala.</p> <p><b>Skala 3 vorlegen!</b></p>	<p><u>Skalenwert</u></p> <p>+3</p> <p>+2</p> <p>+1</p> <p>0</p> <p>-1</p> <p>-2</p> <p>-3</p> <p>KA</p>	<p>12/9 <input type="checkbox"/></p> <p>8 <input type="checkbox"/></p> <p>7 <input type="checkbox"/></p> <p>6 <input type="checkbox"/></p> <p>5 <input type="checkbox"/></p> <p>4 <input type="checkbox"/></p> <p>3 <input type="checkbox"/></p> <p>2</p>	
3.	<p>Wenn Sie <b>insgesamt</b> an das denken, was der Staat in Zukunft leisten sollte:</p> <p>Halten Sie ihn dann eher für fähig oder eher für unfähig, diese Leistungen zu erfüllen?</p> <p><b>Skala 4 vorlegen!</b></p>	<p><u>Skalenwert</u></p> <p>+3</p> <p>+2</p> <p>+1</p> <p>0</p> <p>-1</p> <p>-2</p> <p>-3</p> <p>KA</p>	<p>13/9 <input type="checkbox"/></p> <p>8 <input type="checkbox"/></p> <p>7 <input type="checkbox"/></p> <p>6 <input type="checkbox"/></p> <p>5 <input type="checkbox"/></p> <p>4 <input type="checkbox"/></p> <p>3 <input type="checkbox"/></p> <p>2</p>	
4.	<p>Werden Ihrer Meinung nach durch Gesetze und Behörden –</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bereits zu viele Dinge geregelt,</li> <li>• sollten noch mehr Dinge geregelt werden,</li> <li>• ist es gerade richtig, so wie es ist</li> <li>• oder sollten andere Dinge geregelt werden als bisher?</li> </ul>	<p>Zu viele Dinge geregelt</p> <p>Sollten noch mehr Dinge geregelt werden</p> <p>Gerade richtig, so wie es ist</p> <p>Andere Dinge sollten geregelt werden</p> <p>Habe mir darüber noch keine Gedanken gemacht</p> <p>KA</p>	<p>14/9 <input type="checkbox"/></p> <p>8 <input type="checkbox"/></p> <p>7 <input type="checkbox"/></p> <p>6 <input type="checkbox"/></p> <p>5 <input type="checkbox"/></p> <p>4</p>	

Nr.

Themawechsel:

5. Fallen bzw. fielen bei Ihrer Arbeit **verwaltende Tätigkeiten** im weitesten Sinne an, wie z.B. Sekretariatstätigkeiten, Sachbearbeitung, Buchhaltung, Lagerverwaltung und ähnliches?

Vorgaben bitte vorlesen!

15

Viele? 15/9   
 Etwas? 8   
 Wenige? 7   
 Keine? 6   
 Trifft nicht zu 5   
 KA 4

6. Haben bzw. hatten Sie bei Ihrer Arbeit häufiger mit Ämtern und Behörden zu tun oder waren/sind Sie bei einem Amt oder einer Behörde beschäftigt?

Vorgaben bitte vorlesen!

16

Viel? 16/9   
 Etwas? 8   
 Wenig? 7   
 Nichts? 6   
 Bin/war bei einem Amt oder einer Behörde beschäftigt 5   
 Trifft nicht zu 4   
 KA 3

7. Ich möchte Sie nun fragen, wie Sie Angelegenheiten nicht beruflicher Art bei Ämtern und Behörden regeln. Welche der folgenden Aussagen treffen auf Sie –

- fast immer zu,
- welche manchmal und
- welche nie?

Liste B vorlegen!

Fast immer      Manchmal      Nie

KA

A	Ich erledige meine Angelegenheiten bei Ämtern und Behörden selber	17/9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>
B	Bei der Regelung meiner Angelegenheiten bei Ämtern und Behörden helfen mir Familienmitglieder oder Bekannte	18/9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>
C	Ich übernehme die Regelung von Angelegenheiten bei Ämtern und Behörden auch für andere Familienmitglieder oder Bekannte	19/9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>

Nr.

8A Wie oft hatten Sie in diesem und im vergangenen Jahr mit den folgenden Ämtern und Behörden zu tun, indem Sie persönlich dort waren, indem Sie telefoniert haben oder einen Briefwechsel hatten?

Liste C vorlegen und bis Frage 8B liegenlassen!

8B Hatten Sie mit einer dieser Verwaltungen in der Zeit davor häufiger zu tun? Mit welchen?

		Frage 8A			Frage 8B
		Keinmal	Ein- bis zweimal	Drei- und mehrmals	In der Zeit davor
A	Ordnungsverwaltung (Ummeldungen, Ausweise, Pässe, Dokumente, Kfz-Angelegenheiten, Gewerbeangelegenheiten, ...)	20/9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>	28/1 <input type="checkbox"/>
B	Sozialverwaltung (Arbeits-, Sozial-, Bafög-, Jugend-, Wohnungsamt, Rentenversicherungen, ...)	21/9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>	29/1 <input type="checkbox"/>
C	Steuer- und Abgabenverwaltung (auch Gemeinde- bzw. Stadtkassen)	22/9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>	30/1 <input type="checkbox"/>
D	Bauverwaltung (auch Planungsvorhaben, Garten- und Friedhofsämter)	23/9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>	31/1 <input type="checkbox"/>
E	Verwaltungen im Bereich Kultur, Freizeit, Sport (VHS, Bücherei, Theater, Sportanlagen, ...)	24/9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>	32/1 <input type="checkbox"/>
F	Versorgungsbetriebe, Entsorgungsbetriebe (Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Müll, ...)	25/9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>	33/1 <input type="checkbox"/>
Sonstige, und zwar:					
_____			26/8 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>	34/1 <input type="checkbox"/>
_____ 36/37			27/8 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>	35/1 <input type="checkbox"/>
_____ 38/39					
20 - 27, 28 - 35					KA = 35/1

9. Hatten Sie bei Behörden-Kontakten Erlebnisse, die Sie als besonders angenehm empfunden haben oder die Sie besonders geärgert haben? Wenn ja, was war das?

Ja, und zwar:

Besonders angenehm:

- 1. Müllabfuhr 2-40/41 A. Godekloa kein = 45/0
- 2. " 42/43 Einzel-KA = 45/1
- 3. " 44/45

40 - 45

Besonders geärgert:

- 1. Müllabfuhr 2-46/47 kein = 51/0
- 2. " 48/49 Einzel-KA = 51/1
- 3. " 50/51

46 - 51

Nein 51/1

Nr.

10. Welchen Eindruck von Ämtern und Behörden haben Sie auf Grund Ihrer Erfahrungen?  
Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, ob sie voll, teilweise oder nicht zutrifft.

Liste D vorlegen!

	Trifft voll zu	Trifft teilweise zu	Trifft nicht zu	
A Ämter und Behörden wollen von mir nur Geld haben	52 / 9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/> NA
B Ämter und Behörden wollen mich nur kontrollieren	53 / 9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>
C Ämter und Behörden wollen mir helfen	54 / 9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>

52 - 54

11. Wenn Sie einmal an das denken, was in Presse, Rundfunk und im Fernsehen, aber vielleicht auch in Ihrem Bekanntenkreis über Ämter und Behörden gesagt wird.  Alles in allem betrachtet: Haben Sie den Eindruck, daß dabei eher Positives oder eher Negatives über Ämter und Behörden gesagt wird?	Eher Positives	55 / 9 <input type="checkbox"/>
	Eher Negatives	8 <input type="checkbox"/>
	Teils / teils	7 <input type="checkbox"/>
	Weiß nicht	6 <input type="checkbox"/>
		5 <input type="checkbox"/>

55

12. Ich lege Ihnen nun eine Liste mit Einstellungen über Ämter und Behörden vor.  
Sagen Sie mir bitte anhand der eingezeichneten Skala, für wie zutreffend Sie diese Aussagen halten.

5 bedeutet: „Trifft voll zu“; 1 bedeutet: „Trifft nicht zu“.  
Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

Liste E vorlegen!

		Skalenwert					
		1	2	3	4	5	
A	Wenn ich Anträge stelle oder Formulare ausfüllen muß, habe ich Angst, etwas falsch zu machen.	56 / 1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	0 <input type="checkbox"/> NA
B	Ämter und Behörden sind für mich etwas undurchschaubar Fremdes.	57 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	↓ <input type="checkbox"/>
C	Wenn ich mit Ämtern und Behörden zu tun habe, komme ich mir ganz dumm und minderwertig vor.	58 <input type="checkbox"/>	↓ <input type="checkbox"/>	↓ <input type="checkbox"/>	↓ <input type="checkbox"/>	↓ <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Ich habe das Gefühl, daß man mich bei Ämtern und Behörden nicht gerecht behandelt.	59 <input type="checkbox"/>	↓ <input type="checkbox"/>	↓ <input type="checkbox"/>	↓ <input type="checkbox"/>	↓ <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E	Offen gestanden flößen mir Ämter und Behörden regelrecht Angst ein.	60 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F	Ich habe das Gefühl, daß man mich bei Ämtern und Behörden wie eine Nummer behandelt.	61 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G	Ich fühle mich Ämtern und Behörden ausgeliefert.	62 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

56 - 62

Nr.			Trifft zu	Trifft nicht zu
13.	In der Öffentlichkeit werden über Ämter und Behörden die unterschiedlichsten Meinungen vertreten.			KA
	Welche der folgenden Aussagen treffen Ihrer Meinung nach zu und welche treffen nicht zu?			
	Liste F vorlegen!			
		A Über Gesetze und Verfahren wird man meist gut informiert.	63/9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/> 7
		B Die Bearbeitungszeiten von Anträgen sind meist zu lang.	64/9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/> 7
		C Die Ämter haben meist ungünstige Öffnungszeiten.	65/9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/> 7
		D Die Beamten sind meist freundlich.	66/9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/> 7
		E Die Zuständigkeit von Ämtern und Behörden ist meist unklar.	67/9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/> 7
		F Die Ämter liegen verkehrsmäßig meist ungünstig.	68/9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/> 7
		G Die Formulare und Bescheide sind meist nicht zu verstehen.	69/9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/> 7
		63 - 69		

14.	Was tun Sie, falls Sie zur Regelung einer Angelegenheit bei Ämtern und Behörden Informationen brauchen? Wie oft ist dies der Fall? Fast immer, manchmal oder nie?	Fast immer	Manchmal	Nie
	Liste G vorlegen!			KA
	A Ich frage Familienmitglieder oder Bekannte	70/9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/> 6
	B Ich rufe bei dem Amt oder der Behörde an	71/9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/> 6
	C Ich gehe persönlich zum Amt oder einer Behörde	72/9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/> 6
	D Ich frage schriftlich beim Amt oder der Behörde nach	73/9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/> 6
	E Ich schaue in amtlichen Informationsschriften nach	74/9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/> 6
	70 - 74			

Nr.			
15.	Haben Sie hinsichtlich der folgenden Punkte im allgemeinen Schwierigkeiten, wenn Sie Ihre Angelegenheiten bei Ämtern und Behörden regeln?		
	Liste H vorlegen!	Große Schwierig- keiten	Etwas Schwierig- keiten
		Keine Schwierig- keiten	
			VA 6
	A Sich die Zeit für einen Behördengang zu nehmen	10/9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>
	B Zu der Behörde zu gelangen	11/9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>
	C Die zuständige Behörde zu finden	12/9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>
	D Den Beamten mein Anliegen verständlich zu machen	13/9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>
	E Formulare richtig auszufüllen	14/9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>
	F Die Schreiben der Behörde zu verstehen	15/9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>
	G Die notwendigen Unterlagen beizubringen	16/9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>
10 - 16			
16.	Gibt es nach Ihrer Meinung ausreichend Möglichkeiten, sich gegen ungerechte Entscheidungen von Ämtern und Behörden zu wehren oder zu wenig Möglichkeiten?	Ausreichende Möglichkeiten Zu wenig Möglichkeiten	17/9 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/>
		Habe noch nicht darüber nachgedacht	7 <input type="checkbox"/> 6
			VA
17A	Was würden Sie tun, wenn ein Amt oder eine Behörde in einer Sache, die Sie angeht, ungerecht verfährt?  Hat es nach Ihrer Ansicht Sinn, sich dagegen zu wehren oder nicht?	Ja, hat Sinn Nein, hat keinen Sinn  Habe noch nicht darüber nachgedacht	18/9 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/>  7 <input type="checkbox"/> 6
			VA
17B	Haben Sie sich schon einmal gegen eine ungerechte Behörden-Maßnahme gewehrt und hatten Sie dabei Erfolg?	Ja, mit Erfolg Ja, ohne Erfolg Verfahren schwebt noch	19/9 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/>
		Nein	6 <input type="checkbox"/> 5
			VA
18A	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Themawechsel:</div> Wie sehr sind Sie an Technik und technischen Dingen interessiert?  <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Vorgaben bitte vorlesen!</div>	Sehr interessiert? Ziemlich interessiert? Etwas interessiert? Recht wenig interessiert? Gar nicht interessiert?	20/9 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>
			4
			VA
			20

Nr.																																																											
18B	<p>Üben Sie einen Beruf aus bzw. haben Sie einen Beruf ausgeübt, bei dem Technik und technische Dinge eine Rolle spielen?</p> <p>Vorgaben bitte vorlesen!</p>	<p>Die Technik spielt bzw. spielte eine –</p> <p>sehr wichtige Rolle? <input type="checkbox"/></p> <p>wichtige Rolle? <input type="checkbox"/></p> <p>kaum eine Rolle? <input type="checkbox"/></p> <p>keine Rolle? <input type="checkbox"/></p> <p>Trifft nicht zu <input type="checkbox"/></p> <p>WA 4</p>	<p>21/9 <input type="checkbox"/></p> <p>8 <input type="checkbox"/></p> <p>7 <input type="checkbox"/></p> <p>6 <input type="checkbox"/></p> <p>5 <input type="checkbox"/></p> <p>4</p>																																																								
19A	<p>Wenn Sie jetzt einmal an das Wort „Kernkraftwerk“ denken – es kann einem dazu alles mögliche einfallen.</p> <p>Bitte sagen Sie mir, woran Sie bei dem Wort „Kernkraftwerk“ denken.</p> <p>Liste J vorlegen und bis Frage 19C liegenlassen!</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Frage 19A</th> <th>Frage 19B</th> <th>Frage 19C</th> </tr> <tr> <th></th> <th>Kernkraftwerk</th> <th>Auto</th> <th>Computer</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A Fortschritt</td> <td>22/1 <input type="checkbox"/></td> <td>34/1 <input type="checkbox"/></td> <td>46/1 <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>B Wohlstand</td> <td>23 ↓ <input type="checkbox"/></td> <td>25 ↓ <input type="checkbox"/></td> <td>47 ↓ <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>C Leistung</td> <td>24 <input type="checkbox"/></td> <td>36 <input type="checkbox"/></td> <td>48 <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>D Freiheit</td> <td>25 <input type="checkbox"/></td> <td>37 <input type="checkbox"/></td> <td>49 <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>E Seelenlos</td> <td>26 <input type="checkbox"/></td> <td>38 <input type="checkbox"/></td> <td>50 <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>F Macht</td> <td>27 <input type="checkbox"/></td> <td>39 <input type="checkbox"/></td> <td>51 <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>G Risiko</td> <td>28 <input type="checkbox"/></td> <td>40 <input type="checkbox"/></td> <td>52 <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>H Umweltzerstörung</td> <td>29 <input type="checkbox"/></td> <td>41 <input type="checkbox"/></td> <td>53 <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>J Zukunftssicherung</td> <td>30 <input type="checkbox"/></td> <td>42 <input type="checkbox"/></td> <td>54 <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>K Arbeitslosigkeit</td> <td>31 <input type="checkbox"/></td> <td>43 <input type="checkbox"/></td> <td>55 <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>L Angst</td> <td>32 <input type="checkbox"/></td> <td>44 <input type="checkbox"/></td> <td>56 <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>M Wirtschaftswachstum</td> <td>33 <input type="checkbox"/></td> <td>45 <input type="checkbox"/></td> <td>57 <input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table> <p>WA 33/+ 45/+ 57/+</p>		Frage 19A	Frage 19B	Frage 19C		Kernkraftwerk	Auto	Computer	A Fortschritt	22/1 <input type="checkbox"/>	34/1 <input type="checkbox"/>	46/1 <input type="checkbox"/>	B Wohlstand	23 ↓ <input type="checkbox"/>	25 ↓ <input type="checkbox"/>	47 ↓ <input type="checkbox"/>	C Leistung	24 <input type="checkbox"/>	36 <input type="checkbox"/>	48 <input type="checkbox"/>	D Freiheit	25 <input type="checkbox"/>	37 <input type="checkbox"/>	49 <input type="checkbox"/>	E Seelenlos	26 <input type="checkbox"/>	38 <input type="checkbox"/>	50 <input type="checkbox"/>	F Macht	27 <input type="checkbox"/>	39 <input type="checkbox"/>	51 <input type="checkbox"/>	G Risiko	28 <input type="checkbox"/>	40 <input type="checkbox"/>	52 <input type="checkbox"/>	H Umweltzerstörung	29 <input type="checkbox"/>	41 <input type="checkbox"/>	53 <input type="checkbox"/>	J Zukunftssicherung	30 <input type="checkbox"/>	42 <input type="checkbox"/>	54 <input type="checkbox"/>	K Arbeitslosigkeit	31 <input type="checkbox"/>	43 <input type="checkbox"/>	55 <input type="checkbox"/>	L Angst	32 <input type="checkbox"/>	44 <input type="checkbox"/>	56 <input type="checkbox"/>	M Wirtschaftswachstum	33 <input type="checkbox"/>	45 <input type="checkbox"/>	57 <input type="checkbox"/>	
	Frage 19A	Frage 19B	Frage 19C																																																								
	Kernkraftwerk	Auto	Computer																																																								
A Fortschritt	22/1 <input type="checkbox"/>	34/1 <input type="checkbox"/>	46/1 <input type="checkbox"/>																																																								
B Wohlstand	23 ↓ <input type="checkbox"/>	25 ↓ <input type="checkbox"/>	47 ↓ <input type="checkbox"/>																																																								
C Leistung	24 <input type="checkbox"/>	36 <input type="checkbox"/>	48 <input type="checkbox"/>																																																								
D Freiheit	25 <input type="checkbox"/>	37 <input type="checkbox"/>	49 <input type="checkbox"/>																																																								
E Seelenlos	26 <input type="checkbox"/>	38 <input type="checkbox"/>	50 <input type="checkbox"/>																																																								
F Macht	27 <input type="checkbox"/>	39 <input type="checkbox"/>	51 <input type="checkbox"/>																																																								
G Risiko	28 <input type="checkbox"/>	40 <input type="checkbox"/>	52 <input type="checkbox"/>																																																								
H Umweltzerstörung	29 <input type="checkbox"/>	41 <input type="checkbox"/>	53 <input type="checkbox"/>																																																								
J Zukunftssicherung	30 <input type="checkbox"/>	42 <input type="checkbox"/>	54 <input type="checkbox"/>																																																								
K Arbeitslosigkeit	31 <input type="checkbox"/>	43 <input type="checkbox"/>	55 <input type="checkbox"/>																																																								
L Angst	32 <input type="checkbox"/>	44 <input type="checkbox"/>	56 <input type="checkbox"/>																																																								
M Wirtschaftswachstum	33 <input type="checkbox"/>	45 <input type="checkbox"/>	57 <input type="checkbox"/>																																																								
19B	<p>Und woran denken Sie bei dem Wort „Auto“?</p>																																																										
19C	<p>Und woran denken Sie bei dem Wort „Computer“?</p>																																																										
20A	<p>Haben Sie in der Schule, in der Ausbildung oder im Beruf an einem Bildschirm-Arbeitsplatz oder mit einem Computer oder einem computer-gesteuerten Werkzeug direkt gearbeitet?</p> <p>Liste K vorlegen!</p>	<p>A Zur Zeit regelmäßig <input type="checkbox"/></p> <p>B Zur Zeit, aber nur gelegentlich <input type="checkbox"/></p> <p>C Früher einmal <input type="checkbox"/></p> <p>D Nein, aber ich werde wahrscheinlich in Zukunft damit arbeiten <input type="checkbox"/></p> <p>Nein <input type="checkbox"/></p> <p>WA 4</p>	<p>58/9 <input type="checkbox"/></p> <p>8 <input type="checkbox"/></p> <p>7 <input type="checkbox"/></p> <p>6 <input type="checkbox"/></p> <p>5 <input type="checkbox"/></p> <p>4</p>																																																								

Nr.			
208	Haben Sie bzw. hatten Sie in der Ausbildung oder im Beruf <b>indirekt</b> , z.B. durch das Lesen von Computer-Ausdrucken, das Ausfüllen von Computer-Vordrucken mit einem Computer zu tun?  <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Liste L vorlegen!</div>	A Zur Zeit regelmäßig B Zur Zeit gelegentlich C Früher einmal D Nein, aber ich werde wahrscheinlich in Zukunft davon betroffen sein  Nein	59/9 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 4
	59		4A

21. Über die Auswirkungen des Computers auf die Arbeitsplätze gibt es unterschiedliche Meinungen. Einige Meinungen hierzu stehen auf dieser Liste. Welche Aussage trifft eher zu und welche trifft eher nicht zu?

Liste M vorlegen!

	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Weiß nicht	
A Der Computer macht die körperliche Arbeit leichter.	60/9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>	6
B Der Computer befreit von geistiger Routinearbeit.	61/9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>	6
C Der Computer vernichtet mehr Arbeitsplätze, als er neue schafft.	62/9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>	6
D Der Computer macht die Arbeit ungefährlicher.	63/9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>	6
E Der Computer macht die Arbeit interessanter.	64/9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>	6
F Der Computer verlangt bei der Arbeit mehr Konzentration und Aufmerksamkeit.	65/9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>	6
G Durch den Computer werden Arbeitsabläufe stärker geregelt.	66/9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>	6
H Mit dem Computer werden die Arbeitnehmer stärker kontrolliert.	67/9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>	6

60 - 67

22. Lesen Sie in der Zeitung, hören Sie im Radio oder sehen Sie im Fernsehen Berichte über Computer?  
Wenn ja, haben Sie – alles in allem betrachtet – den Eindruck, daß in diesen Medien eher Positives oder eher Negatives über Computer berichtet wird?

	Ja, und zwar: <ul style="list-style-type: none"> <li>Eher Positives</li> <li>Eher Negatives</li> <li>Teils / teils</li> <li>Weiß nicht</li> </ul>	68/9 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 4
	Nein, lese, höre, sehe keine Berichte	4A
	68	

Nr.			
23. Lesen Sie Zukunfts-Romane oder sehen Sie Science-Fiction-Filme?  Wenn ja, meinen Sie, daß in diesen Romanen und Filmen eher ein positives oder eher ein negatives Bild vom Computer gezeichnet wird?	Ja, und zwar:	Eher positiv  Eher negativ  Teils / teils  Weiß nicht	69/9 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/>  5 <input type="checkbox"/> 4
	Nein, lese keine Romane, sehe keine Filme		4A 4
	69		

24. Über die Auswirkungen des Computers auf die Lebensbereiche außerhalb des Arbeitsplatzes gibt es unterschiedliche Meinungen.  
Ich lege Ihnen nun eine Liste mit Aussagen über mögliche Auswirkungen vor.  
Bitte sagen Sie mir, welche der Aussagen eher zutreffen und welche eher nicht zutreffen.

Liste N vorlegen!

		Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Weiß nicht	
					4A
A	Der Computer wird unsere Lebensqualität verbessern.	10/9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>	6
B	Der Computer wird dazu beitragen, die Umweltverschmutzung zu verringern.	11 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Der Computer wird uns das Lernen erleichtern.	12 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Der Computer wird dazu beitragen, daß man uns besser "überwachen" kann.	13 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E	Der Computer wird unsere Freizeit bereichern.	14 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F	Der Computer wird uns alltägliche Verrichtungen wie z.B. Einkäufe, Bestellungen, erleichtern.	15 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F	Der Computer wird uns helfen, unser persönliches Wissen zu erweitern.	16 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Mit dem Computer wird sich die Gefahr eines Krieges erhöhen.	17 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
J	Mit dem Computer wird der Wissenschaft geholfen, Krankheiten besser zu bekämpfen.	18 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
K	Mit dem Computer werden die zwischenmenschlichen Beziehungen verkümmern.	19 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
L	Nur mit dem Computer wird unsere Wirtschaft wettbewerbsfähig bleiben.	20 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
M	Nur mit dem Computer wird der Staat in Zukunft seine Aufgaben noch erfüllen können.	21 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
N	Der Computer wird unsere persönliche Freiheit verringern.	22/9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>	6

Nr.			
25.	Wir haben nun Ihre Meinungen über viele mögliche Auswirkungen des Computers in allen Lebensbereichen erfragt.  Alles in allem betrachtet: Glauben Sie, daß eher die Vorteile oder eher die Nachteile überwiegen werden?	Vorteile werden überwiegen  Vor- und Nachteile gleichen sich aus  Nachteile werden überwiegen  Weiß nicht	23/9 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 5
		23	
26.	Glauben Sie eher, daß man die Auswirkungen des Computers auf unser Leben beherrschen kann oder, daß man ihnen ausgeliefert ist?	Eher beherrschbar  Eher ausgeliefert  Weiß nicht	24/9 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 6
		24	

27. In naher Zukunft werden auch im nicht-beruflichen Bereich neue Informationstechniken und Computer eingeführt.  
Hier sind einige Anwendungen beschrieben.  
Bitte sagen Sie mir, ob Sie davon einige benutzen würden, auch wenn dies etwas kosten würde.

Liste O vorlegen!

Werde es —

		sicherlich benutzen	vielleicht benutzen	nicht benutzen	Weiß nicht
A Sie können mit einem Zusatzgerät zum Fernsehen und einem Telefon Informationen aus unterschiedlichen Bereichen — aus Ämtern und Behörden, Fahrpläne, Theater-/Kino-/Sportveranstaltungspläne etc. — auf dem Bildschirm anschauen (Bildschirmtext).	25/9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Sie können mit einem Zusatzgerät zum Fernsehen und einem Telefon Bestellungen bei Versandhäusern durchführen und Ihre Bankangelegenheiten regeln (Bildschirmtext).	26	↓ <input type="checkbox"/>	↓ <input type="checkbox"/>	↓ <input type="checkbox"/>	↓ <input type="checkbox"/>
C Sie können mittels einer besonderen Scheckkarte bei Banken und Sparkassen zu jeder Zeit an einem sogenannten Bargeldautomaten, ohne an einen Schalter zu gehen, Geld abheben.	27	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Sie können auf Ihrem Fernseher mit einem Zusatzgerät unabhängig vom laufenden Programm aktuelle Informationen, z.B. Nachrichten, Programmhinweise, Wetterberichte usw., lesen (Videotext).	28/9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25 - 28

28.	In Ämtern und Behörden werden zunehmend moderne Informationstechnik und Computer eingesetzt.  Haben Sie schon bei einem persönlichen Besuch bei einem Amt oder einer Behörde davon etwas bemerkt, z.B. den Verwaltungsmitarbeiter an einem Bildschirmarbeitsplatz?	Ja  Nein	29/9 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 7
		29	

Liste P vorlegen!

Nr.			
29.	Welche Auswirkungen wird Ihrer Meinung nach der Einsatz von Computern in Ämtern und Behörden für den Bürger haben?  <div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; width: 150px; height: 50px; margin: 10px auto; text-align: center; line-height: 50px;">                     S. Codeple                 </div>		
	Keine  Habe mir darüber noch keine Gedanken gemacht	50. 36/37 99 <input type="checkbox"/>  88 <input type="checkbox"/> 00	
30 - 37		KA	
30	Viele der Schreiben, z.B. Rechnungen, Abrechnungen, Bescheide von Ämtern und Behörden, werden durch einen Computer ausgestellt.  Sind diese Schreiben vom Computer schwerer oder leichter verständlich als andere Schreiben von Ämtern und Behörden, oder macht es keinen Unterschied?	Schwerer verständlich  Leichter verständlich  Macht keinen Unterschied	38/9 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 6
	38	KA	
31.	Wurde Ihnen schon einmal bei einem Amt oder einer Behörde gesagt, daß an einer Verzögerung oder einem Fehler der Computer schuld sei?	Ja  Nein	39/9 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 7
	39	KA	32
			33
32.	Hatten Sie den Eindruck, daß das stimmte oder daß es sich dabei nur um eine Ausrede handelte?	Hatte Eindruck, das stimmt  Hatte Eindruck, das stimmt nicht  Weiß nicht	40/9 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 6
	40	KA	
33.	Der verstärkte Einsatz von moderner Informationstechnik und Computern in Ämtern und Behörden könnte unterschiedliche Auswirkungen haben.  Bitte kreuzen Sie in der folgenden Liste an, welche der genannten Auswirkungen der Computer-Einsatz in Ämtern und Behörden Ihrer Meinung nach haben wird.  Je weiter Sie Ihr Kreuz nach rechts setzen, desto mehr trifft die rechte Eigenschaft zu, je weiter Sie es nach links setzen, um so mehr trifft die linke Eigenschaft zu.		
	Fragebogen vor den Befragten legen und Liste Q vom Befragten selbst ausfüllen lassen!		
41 - 48			

Bitte kreuzen Sie so  oder so  an! Falsch!

Die Behörden bzw. die Arbeit der Behörden wird –

2 1 0 1 2

Karte 4

	2	1	0	1	2	
Billiger <i>41/9</i>	<input type="checkbox"/>	Teurer				
Langsamer <i>42/↓</i>	<input type="checkbox"/>	Schneller				
Mächtiger <i>43/</i>	<input type="checkbox"/>	Schwächer				
Durchschaubarer <i>44/</i>	<input type="checkbox"/>	Undurchschaubarer				
Bürgernäher <i>45/</i>	<input type="checkbox"/>	Bürgerferner				
Unpersönlicher <i>46/</i>	<input type="checkbox"/>	Persönlicher				
Zugänglicher <i>47/</i>	<input type="checkbox"/>	Unzugänglicher				
Genauer <i>48/9</i>	<input type="checkbox"/>	Fehlerhafter				

KA

Nr.			
34.	<p>In der Öffentlichkeit ist in letzter Zeit viel darüber gestritten worden, wieviel der Staat über die Bürger für seine Arbeit wissen muß.</p> <p>Bitte sagen Sie mir, ob der Staat möglichst viel wissen soll, damit er die Interessen der Bürger besser befriedigen kann oder ob der Staat möglichst wenig wissen soll, damit das Privatleben der Bürger gesichert bleibt.</p> <p>Bitte sagen Sie es anhand dieser Skala.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 10px auto;">Skala 5 vorlegen!</div>	<p style="text-align: center;"><u>Skalenwert</u></p> <p>+3</p> <p>+2</p> <p>+1</p> <p>0</p> <p>-1</p> <p>-2</p> <p>-3</p>	<p>49/9 <input type="checkbox"/></p> <p>8 <input type="checkbox"/></p> <p>7 <input type="checkbox"/></p> <p>6 <input type="checkbox"/></p> <p>5 <input type="checkbox"/></p> <p>4 <input type="checkbox"/></p> <p>3 <input type="checkbox"/></p> <p>2</p> <p style="text-align: right;">(1)</p>
	49		

3	<p>Ebenso umstritten ist, wie Ämter und Behörden mit Informationen umgehen. Ich lege Ihnen nun eine Liste mit Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir, welche zutreffen und welche nicht zutreffen.</p>					
35	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 10px auto;">Liste R vorlegen!</div>	<p style="text-align: center;"><u>Trifft voll zu</u></p>	<p style="text-align: center;"><u>Trifft teilweise zu</u></p>	<p style="text-align: center;"><u>Trifft nicht zu</u></p>	<p style="text-align: center;"><u>Weiß nicht</u></p>	
	<p>A Ämter und Behörden wollen vom Bürger nur solche Dinge wissen, die zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben unbedingt erforderlich sind.</p> <p>B Ämter und Behörden geben nur solche Auskünfte, die ihren eigenen Interessen nicht schaden.</p> <p>C Ämter und Behörden lassen den Bürger über seine Rechte lieber im Unklaren.</p> <p>D Ämter und Behörden lassen den Bürger im Unklaren, welche Daten über ihn gespeichert sind.</p> <p>E Ämter und Behörden tun alles, um den Bürger in geeigneter Weise zu informieren.</p> <p>F Ämter und Behörden verwenden Informationen auch gegen die Interessen des Bürgers.</p>	<p>50/9 <input type="checkbox"/></p> <p>51 <input type="checkbox"/></p> <p>52 <input type="checkbox"/></p> <p>53 <input type="checkbox"/></p> <p>54 <input type="checkbox"/></p> <p>55/9 <input type="checkbox"/></p>	<p>8 <input type="checkbox"/></p> <p>↓ <input type="checkbox"/></p> <p>↓ <input type="checkbox"/></p> <p>↓ <input type="checkbox"/></p> <p>8 <input type="checkbox"/></p>	<p>7 <input type="checkbox"/></p> <p>↓ <input type="checkbox"/></p> <p>↓ <input type="checkbox"/></p> <p>↓ <input type="checkbox"/></p> <p>7 <input type="checkbox"/></p>	<p>6 <input type="checkbox"/></p> <p>↓ <input type="checkbox"/></p> <p>↓ <input type="checkbox"/></p> <p>↓ <input type="checkbox"/></p> <p>6 <input type="checkbox"/></p>	<p>5</p> <p>↓</p> <p>↓</p> <p>↓</p> <p>5</p>
	50 - 55					

Nr.

Themawechsel:

36. Diese Liste hier enthält Aussagen über Einstellungen zum alltäglichen Leben. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage anhand der eingezeichneten Skala, wie sehr sie auf Sie zutrifft bzw. nicht zutrifft.

5 bedeutet: Die Aussage „trifft voll zu“; 1 bedeutet: Die Aussage „trifft nicht zu“. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

Liste S vorlegen!

Skalenwert

		1	2	3	4	5	
A	Ich glaube, daß ich im Leben meist Erfolg habe.	56/1 <input type="checkbox"/>	? <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	0 <input type="checkbox"/> <i>KL</i>
B	Ich gehe davon aus, daß ich fast alle Probleme, die sich mir persönlich stellen, auch lösen kann.	57 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
C	Es macht mir Spaß, vor anderen Leuten meinen Standpunkt zu vertreten.	58 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
D	Ich setze mir oft schwer erreichbare Ziele.	59 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
E	Ich bin von Natur aus Optimist.	60/1 <input type="checkbox"/>	? <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	0 <input type="checkbox"/>

56 - 60

37. Wenn Sie jetzt einmal an Ihre ganz persönliche Situation denken: Wie zufrieden sind Sie mit der derzeitigen Situation in den auf dieser Liste genannten Lebensbereichen?

Liste B1 vorlegen!

Skalenwert

		1	2	3	4	5	Trifft nicht zu
A	Mit meinem persönlichen Gesundheitszustand	61/1 <input type="checkbox"/>	? <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	0 <input type="checkbox"/> <i>KL</i>
B	Mit meiner beruflichen Situation	62 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 62/6				
C	Mit den Beziehungen zu anderen Menschen	63 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
D	Mit dem erreichten Lebensstandard	64 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
E	Mit den gegenwärtigen Wohnverhältnissen	65/1 <input type="checkbox"/>	? <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	0 <input type="checkbox"/>

61 - 65

Nr.	Frage	Antwort		Weiter mit Frage
38.	<p>Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, sich politisch zu betätigen. Sagen Sie mir bitte, was hiervon auf Sie zutrifft.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;"> <p>Liste C1 vorlegen!</p> <p>Mehrfachnennungen möglich!</p> </div>	<p>A Ich informiere mich regelmäßig über die Politik durch die Massenmedien.</p> <p>B Ich diskutiere häufig über politische Angelegenheiten.</p> <p>C Ich bin Mitglied einer politischen Organisation (Partei, Bürgerinitiative usw.)</p> <p>D Ich beteilige mich aktiv an der Arbeit in einer politischen Organisation (Partei, Bürgerinitiative usw.)</p> <p style="text-align: right;">Nichts von dem trifft zu</p>	<p>64/1 <input type="checkbox"/></p> <p>67/1 <input type="checkbox"/></p> <p>68/1 <input type="checkbox"/></p> <p>69/1 <input type="checkbox"/></p> <p>70/1 <input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: right;">70/1</p>	
39.	<p>Befürchten Sie in absehbarer Zukunft den Verlust Ihres Arbeitsplatzes oder befürchten Sie, keinen Arbeitsplatz zu finden?</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;"> <p>Liste D1 vorlegen!</p> </div>	<p>A Ich habe mir darüber noch keine Gedanken gemacht</p> <p>B Ich habe keinen Grund zu Befürchtungen</p> <p>C Ich habe gewisse Befürchtungen</p> <p>D Ich habe konkreten Grund zu Befürchtungen</p> <p style="text-align: right;">Trifft nicht zu</p>	<p>71/9 <input type="checkbox"/></p> <p>8 <input type="checkbox"/></p> <p>7 <input type="checkbox"/></p> <p>6 <input type="checkbox"/></p> <p>5 <input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: right;">4</p>	

Nr.	Frage	Antwort		Weiter mit Frage
A	Jetzt noch einige andere Fragen:  Sind Sie Mitglied einer Gewerkschaft oder eines Berufsverbandes?	<i>mir Ja, Gewerkschaft</i> <i>mir Ja, Berufsverband</i> <i>beides</i> 23 <i>Keine Angabe</i> <i>KA</i> Nein, weder noch <i>KA</i>	22/3 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/>	
B	Welcher Konfession oder Religionsgemeinschaft gehören Sie an?	23 Katholisch  Evangelisch  23 Anderer / keiner <i>KA</i>	23/9 <input type="checkbox"/>  8 <input type="checkbox"/>  7 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/>	
C	Wie wohnen Sie / wohnt Ihre Familie hier? Nennen Sie mir bitte, was von dieser Liste zutrifft.  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">                         Liste „Statistik A“ vorlegen!                     </div>	24 Untermieter <i>KA</i>  Mieter der Wohnung  Mieter des Hauses  Eigentümer der Wohnung  Eigentümer des Hauses  24 Sonstiges <i>KA</i>	24/9 <input type="checkbox"/>  8 <input type="checkbox"/>  7 <input type="checkbox"/>  6 <input type="checkbox"/>  5 <input type="checkbox"/>  4 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/>	
D	Besitzen Sie privat ein Telefon?	24 <i>KA</i>  Ja Nein <i>KA</i>	50 <input type="checkbox"/> 24/20 <input type="checkbox"/>  19 <input type="checkbox"/>	

Nr.

2.	<p>Geschlecht der Zielperson:</p>	<p>Männlich <input type="checkbox"/></p> <p>Weiblich <input type="checkbox"/></p>	<p>25/9 <input type="checkbox"/></p> <p>8 <input type="checkbox"/></p>
3. Darf ich fragen wie alt Sie sind?		<p>25</p> <p>_____ Jahre</p>	
4A	<p>Welchen Familienstand haben Sie? Sind Sie --</p> <p>Vorgaben bitte vorlesen!</p>	<p>ledig?</p> <p>verheiratet?</p> <p>verwitwet?</p> <p>geschieden?</p>	<p>28/9 <input type="checkbox"/></p> <p>8 <input type="checkbox"/></p> <p>7 <input type="checkbox"/></p> <p>6 <input type="checkbox"/></p> <p>5 <input type="checkbox"/></p>
4B	<p>Leben Sie hier --</p> <p>Vorgaben bitte vorlesen! Mehrfachnennungen möglich!</p>	<p>mit einem Partner oder Ehepartner oder Lebensgefährten?</p> <p>bei den Eltern oder Kindern?</p> <p>in einer Wohngemeinschaft?</p> <p>allein?</p>	<p>5/1 <input type="checkbox"/></p> <p>2/4 <input type="checkbox"/></p> <p>3 <input type="checkbox"/></p> <p>2 <input type="checkbox"/></p> <p>1 <input type="checkbox"/></p> <p>0 <input type="checkbox"/></p>
5.	<p>Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie?</p> <p>Falls Sie sich gerade in einer Schulaus- bildung befinden, nennen Sie mir bitte den von Ihnen bisher erreichten Abschluß.</p> <p>Liste „Statistik 1“ vorlegen!</p>	<p>A Haupt-/Volksschule <b>ohne</b> abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung</p> <p>B Haupt-/Volksschule <b>mit</b> abgeschlossener Lehre oder Berufsausbildung</p> <p>C Mittel-/Realschule oder Gymnasium/ Oberschule <b>ohne</b> Abschluß verlassen</p> <p>D Mittlere Reife</p> <p>E Abitur</p> <p>F Hochschulstudium <b>mit</b> Abschluß</p>	<p>29/9 <input type="checkbox"/></p> <p>8 <input type="checkbox"/></p> <p>7 <input type="checkbox"/></p> <p>6 <input type="checkbox"/></p> <p>5 <input type="checkbox"/></p> <p>4 <input type="checkbox"/></p> <p>3 <input type="checkbox"/></p>

6. Sind Sie hier die haushaltführende Person (Hausfrau)?

*Bei Rückfrage:*  
Person, die hauptsächlich Lebensmittel und Haushaltsartikel einkauft!

Ja  ~~30/9~~

Nein  8  7

KA

30

7. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand?

*Bei Rückfrage:*  
Person, die bei größeren Kaufentscheidungen den Ausschlag gibt. Im Zweifelsfall der Hauptverdiener!

Ja  ~~31/9~~

Nein  8

31

Stellen Sie die Fragen 8 bis 10 bitte **zusätzlich** für den **Haushaltsvorstand**, wenn dieser **nicht identisch mit der Zielperson** ist und tragen Sie die Antworten in die entsprechenden Kästchen in die Spalte **rechts außen** ein.

★ Ist die Zielperson selbst Haushaltsvorstand, bleibt die Spalte **rechts außen leer!**

↓ Befragte(r) (Zielperson)      ★ Haushaltsvorstand (nur, wenn nicht Zielperson)

8A. Sind Sie **zur Zeit** berufstätig? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Liste „Statistik 2“ vorlegen!  
Nur eine Nennung!

Zur Zeit -

A voll oder teilweise berufstätig, auch wenn im Familienbetrieb (aber nicht Lehrling)  ~~32/9~~  ~~33/9~~

B vorübergehend arbeitslos  8  8

C Rentner, Pensionär (früher berufstätig gewesen)  7  7

D nicht mehr berufstätig, war aber früher einmal berufstätig  6  6

E in Berufsausbildung, Lehrling (auch Fachschule)  5  5

F in Schulausbildung (Schüler/Student)  4  4

G Wehrpflichtiger Zeitsoldat, Ersatzdienstleistender (nicht Berufssoldat)  3  3

H noch nie berufstätig und zur Zeit auch nicht in Ausbildung, Rentner/Pensionäre (früher nie berufstätig)  2  2

KA 1 1

32/33

9

12

47/

		Befragte(r) (Zielperson)	Haushalts- vorstand	
9A	Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">                     Wenn Rentner/Pensionär, arbeitslos oder Hausfrau genannt, bitte den zuletzt ausgeübten Beruf erfragen!                 </div>	(Beruf bitte ausführlich notieren!)  A Befragte(r): <hr/> B Haushaltsvorstand: <hr/>		
9B	Und der Haushaltsvorstand?			
10A	Was von dieser Liste trifft auf diesen Beruf zu?  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">                     Liste „Statistik 3“ vorlegen!                 </div>	<b>ARBEITER</b> (auch landwirtschaftl. Arbeiter) A Ungelernte Arbeiter B Angelernte Arbeiter C Facharbeiter (mit Lehre)	<del>34/90</del> 80 70	<del>36/90</del> 80 70
10B	Und was von dieser Liste trifft auf den Beruf des Haushaltsvorstands zu?	<b>ANGESTELLTE</b> D Ausführende Angestellte (z.B. Verkäufer, Schreibkraft) E Qualifizierte Angestellte (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter) F Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)	60 50 40	60 50 40
		<b>BEAMTE</b> (einschl. Richter, Berufssoldaten) G Im Mittleren / Einfachen Dienst H Im Gehobenen Dienst J Im Höheren Dienst	30 20 10	30 20 10
		<b>SELBSTÄNDIGE</b> K Selbständige Landwirte im Voll-erwerbsbetrieb <hr/> L Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker) M Mittlere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter) N Größere Selbständige (z.B. Fabrikbesitzer) O Freie Berufe, selbständige Akademiker	00 <del>35/90</del> 80 70 60 50 4	00 <del>37/90</del> 80 70 60 50 4
		Berufsausbildung / Lehrling WA 0	0 4	0 4
		34 - 37 Filber Kats = mit befristete		

HAU  
Gesamt  
487

1050

1050

487

510 -> 0

34-37

Nr.

11. Sind Sie zur Zeit im öffentlichen Dienst beschäftigt?  
 Wenn Sie jetzt nicht mehr berufstätig sind, waren Sie zuletzt im öffentlichen Dienst beschäftigt?

38

Ja, im öffentlichen Dienst

38/9

Nein, nicht im öffentlichen Dienst

8

KA

7

12. Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt. Sie selbst mit eingeschlossen? Denken Sie dabei bitte auch an Kinder.

39

Eine Person

39/1

14

Insgesamt 39 Personen

13

13. Wie teilen sich diese Personen auf?  
 Wie viele Kinder unter 6 Jahren sind in Ihrem Haushalt?  
 Und wie viele Kinder von 6 bis einschließlich 13 Jahren?  
 Und wie viele Personen von 14 bis einschließlich 17 Jahren?  
 Und wie viele Personen von 18 Jahren und älter?

40 - 42, 47

Kinder unter 6 Jahren

40/10, 1, 2, 3, 4 (= 4+)

Kinder von 6 bis einschl. 13 Jahren

45/10, 1, 2, 3, 4, 5 (= 5+)

Personen von 14 bis einschl. 17 Jahren

42/10, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9

Personen von 18 Jahren und älter

42/10, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9

Summe (= Angabe in Frage 12) ←

Summe mit Frage 12 vergleichen und evtl. Differenz klären!

14. Wie hoch ist etwa das monatliche Haushaltseinkommen, d.h. das Netto-Einkommen, das Sie (alle zusammen im Haushalt) nach Abzug der Steuern und Sozialversicherung haben?  
 Welcher Buchstabe trifft auf Sie zu?

43/44

unter 1.000 DM A

43/9

1.000 bis unter 1.250 DM B

8

1.250 bis unter 1.500 DM C

7

1.500 bis unter 1.750 DM D

6

1.750 bis unter 2.000 DM E

5

2.000 bis unter 2.250 DM F

4

2.250 bis unter 2.500 DM G

3

2.500 bis unter 3.000 DM H

2

3.000 bis unter 3.500 DM J

1

3.500 bis unter 4.000 DM K

0

4.000 bis unter 4.500 DM L

4

4.500 bis unter 5.000 DM M

8

5.000 DM und mehr N

7

Schätzung des Interviewers

Liste „Statistik 4“ vorlegen!

Wenn Sie auch durch Nachfragen keine Angabe erhalten, schätzen Sie bitte selbst!

Ich bestätige die korrekte Durchführung des Interviews:

Ort

Datum

Unterschrift des Interviewers

*Fast immer*

*Manchmal*

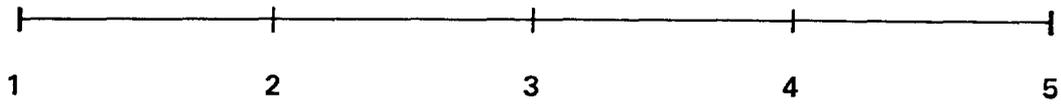
*Nie*

- A** Ich erledige meine Angelegenheiten bei Ämtern und Behörden selber
- B** Bei der Regelung meiner Angelegenheiten bei Ämtern und Behörden helfen mir Familienmitglieder oder Bekannte
- C** Ich übernehme die Regelung von Angelegenheiten bei Ämtern und Behörden auch für andere Familienmitglieder oder Bekannte

**B**

*Sehr unzufrieden*

*Sehr zufrieden*



- A** Mit meinem persönlichen Gesundheitszustand
- B** Mit meiner beruflichen Situation
- C** Mit den Beziehungen zu anderen Menschen
- D** Mit dem erreichten Lebensstandard
- E** Mit den gegenwärtigen Wohnverhältnissen

*Keinmal*

*Ein- bis  
zweimal*

*Drei- und  
mehrmals*

- A **Ordnungsverwaltung (Ummeldungen, Ausweise, Pässe, Dokumente, Kfz-Angelegenheiten, Gewerbeangelegenheiten, . . .)**
- B **Sozialverwaltung, (Arbeits-, Sozial-, Bafög-, Jugend-, Wohnungsamt, Rentenversicherungen, . . .)**
- C **Steuer- und Abgabenverwaltung (auch Gemeinde- bzw. Stadtkassen)**
- D **Bauverwaltung (auch Planungsvorhaben, Garten- und Friedhofsämter)**
- E **Verwaltungen im Bereich Kultur, Freizeit, Sport (VHS, Bücherei, Theater, Sportanlagen, . . .)**
- F **Versorgungsbetriebe, Entsorgungsbetriebe, Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Müll, . . .)**

**Sonstige, bitte angeben!**

- A Ich informiere mich regelmäßig über die Politik durch die Massenmedien
- B Ich diskutiere häufig über politische Angelegenheiten
- C Ich bin Mitglied einer politischen Organisation (Partei, Bürgerinitiative, usw.)
- D Ich beteilige mich aktiv an der Arbeit in einer politischen Organisation (Partei, Bürgerinitiative, usw.)

*Trifft  
voll zu*

*Trifft  
teilweise zu*

*Trifft  
nicht zu*

**A** Ämter und Behörden wollen von mir nur Geld haben

**B** Ämter und Behörden wollen mich nur kontrollieren

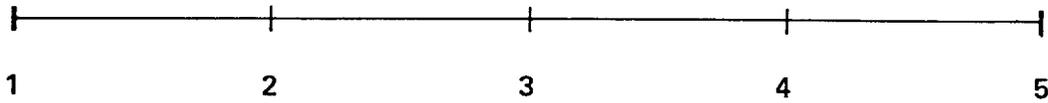
**C** Ämter und Behörden wollen mir helfen

- 1
- A Ich habe mir darüber noch keine Gedanken gemacht
  - B Ich habe keinen Grund zu Befürchtungen
  - C Ich habe gewisse Befürchtungen
  - D Ich habe konkreten Grund zu Befürchtungen

**D1**

Trifft nicht zu

Trifft voll zu



- A Wenn ich Anträge stelle oder Formulare ausfüllen muß, habe ich Angst, etwas falsch zu machen.
- B Ämter und Behörden sind für mich etwas undurchschaubar Fremdes.
- C Wenn ich mit Ämtern und Behörden zu tun habe, komme ich mir ganz dumm und minderwertig vor.
- D Ich habe das Gefühl, daß man mich bei Ämtern und Behörden nicht gerecht behandelt.
- E Offen gestanden flößen mir Ämter und Behörden regelrecht Angst ein.
- F Ich habe das Gefühl, daß man mich bei Ämtern und Behörden wie eine Nummer behandelt.
- G Ich fühle mich Ämtern und Behörden ausgeliefert.

16

- A Über Gesetze und Verfahren wird man meist gut informiert.
- B Die Bearbeitungszeiten von Anträgen sind meist zu lang.
- C Die Ämter haben meist ungünstige Öffnungszeiten.
- D Die Beamten sind meist freundlich.
- E Die Zuständigkeit von Ämtern und Behörden ist meist unklar.
- F Die Ämter liegen verkehrsmäßig meist ungünstig.
- G Die Formulare und Bescheide sind meist nicht zu verstehen.

*Fast immer*

*Manchmal*

*Nie*

- A Ich frage Familienmitglieder oder Bekannte
  
- B Ich rufe bei dem Amt oder der Behörde an
  
- C Ich gehe persönlich zum Amt oder einer Behörde
  
- D Ich frage schriftlich beim Amt oder der Behörde nach
  
- E Ich schaue in amtlichen Informationsschriften nach

17

*Große  
Schwierigkeiten*

*Etwas  
Schwierigkeiten*

*Keine  
Schwierigkeiten*

- A Sich die Zeit für einen Behördengang zu nehmen
- B Zu der Behörde zu gelangen
- C Die zuständige Behörde zu finden
- D Den Beamten mein Anliegen verständlich zu machen
- E Formulare richtig auszufüllen
- F Die Schreiben der Behörde zu verstehen
- G Die notwendigen Unterlagen beizubringen

**H**

- A Fortschritt
- B Wohlstand
- C Leistung
- D Freiheit
- E Seelenlos
- F Macht
- G Risiko
- H Umweltzerstörung
- J Zukunftssicherung
- K Arbeitslosigkeit
- L Angst
- M Wirtschaftswachstum

- A Zur Zeit regelmäßig
- B Zur Zeit, aber nur gelegentlich
- C Früher einmal
- D Nein, aber ich werde wahrscheinlich in Zukunft damit arbeiten

6

- A Zur Zeit regelmäßig
- B Zur Zeit gelegentlich
- C Früher einmal
- D Nein, aber ich werde wahrscheinlich in Zukunft davon betroffen sein

11

- A Der Computer macht die körperliche Arbeit leichter.
- B Der Computer befreit von geistiger Routinearbeit.
- C Der Computer vernichtet mehr Arbeitsplätze, als er neue schafft.
- D Der Computer macht die Arbeit ungefährlicher.
- E Der Computer macht die Arbeit interessanter.
- F Der Computer verlangt bei der Arbeit mehr Konzentration und Aufmerksamkeit.
- G Durch den Computer werden Arbeitsabläufe stärker geregelt.
- H Mit dem Computer werden die Arbeitnehmer stärker kontrolliert.

5

- A Der Computer wird unsere Lebensqualität verbessern.
- B Der Computer wird dazu beitragen, die Umweltverschmutzung zu verringern.
- C Der Computer wird uns das Lernen erleichtern.
- D Der Computer wird dazu beitragen, daß man uns besser überwachen kann.
- E Der Computer wird unsere Freizeit bereichern.
- F Der Computer wird uns alltägliche Verrichtungen wie z.B. Einkäufe, Bestellungen, erleichtern.
- F Der Computer wird uns helfen, unser persönliches Wissen zu erweitern.
- H Mit dem Computer wird sich die Gefahr eines Krieges erhöhen.
- J Mit dem Computer wird der Wissenschaft geholfen, Krankheiten besser zu bekämpfen.
- K Mit dem Computer werden die zwischenmenschlichen Beziehungen verkümmern.
- L Nur mit dem Computer wird unsere Wirtschaft wettbewerbsfähig bleiben.
- M Nur mit dem Computer wird der Staat in Zukunft seine Aufgaben noch erfüllen können.
- N Der Computer wird unsere persönliche Freiheit verringern.

**N**

Werde es –

*sicherlich benutzen*

*vielleicht benutzen*

*nicht benutzen*

- A** Sie können mit einem Zusatzgerät zum Fernsehen und einem Telefon Informationen aus unterschiedlichen Bereichen - aus Ämtern und Behörden, Fahrpläne, Theater-/Kino-/Sportveranstaltungspläne etc. auf dem Bildschirm anschauen (Bildschirmtext).
- B** Sie können mit einem Zusatzgerät zum Fernsehen und einem Telefon Bestellungen bei Versandhäusern durchführen und Ihre Bankangelegenheiten regeln (Bildschirmtext).
- C** Sie können mittels einer besonderen Scheckkarte bei Banken und Sparkassen zu jeder Zeit an einem sogenannten Bargeldautomaten, ohne an einen Schalter zu gehen, Geld abheben.
- D** Sie können auf Ihrem Fernseher mit einem Zusatzgerät unabhängig vom laufenden Programm aktuelle Informationen (z.B. Nachrichten, Programmhinweise, Wetterberichte usw.) lesen (Videotext).



*Trifft  
voll zu*

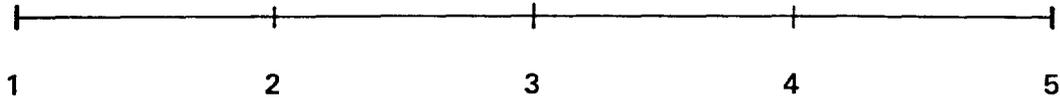
*Trifft  
teilweise zu*

*Trifft  
nicht zu*

- A Ämter und Behörden wollen vom Bürger nur solche Dinge wissen, die zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben unbedingt erforderlich sind.
- B Ämter und Behörden geben nur solche Auskünfte, die ihren eigenen Interessen nicht schaden.
- C Ämter und Behörden lassen den Bürger über seine Rechte lieber im Unklaren.
- D Ämter und Behörden lassen den Bürger im Unklaren, welche Daten über ihn gespeichert sind.
- E Ämter und Behörden tun alles, um den Bürger in geeigneter Weise zu informieren.
- F Ämter und Behörden verwenden Informationen auch gegen die Interessen des Bürgers.

*Trifft nicht zu*

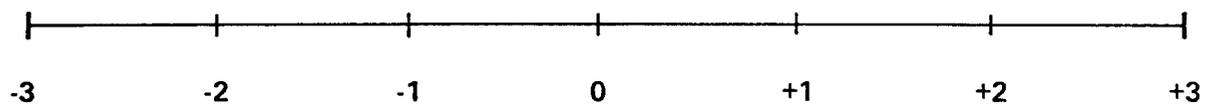
*Trifft voll zu*



- A Ich glaube, daß ich im Leben meist Erfolg habe.
- B Ich gehe davon aus, daß ich fast alle Probleme, die sich mir persönlich stellen, auch lösen kann.
- C Es macht mir Spaß, vor anderen Leuten meinen Standpunkt zu vertreten.
- D Ich setze mir oft schwer erreichbare Ziele.
- E Ich bin von Natur aus Optimist.

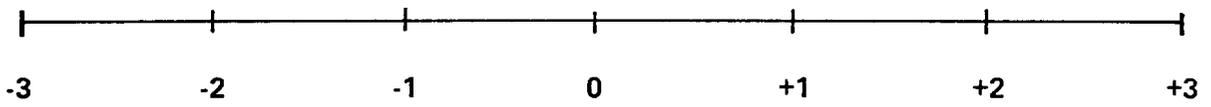
*Mir ist der  
Staat sehr  
unsympathisch*

*Mir ist der  
Staat sehr  
sympathisch*



*Sehr  
unzufrieden*

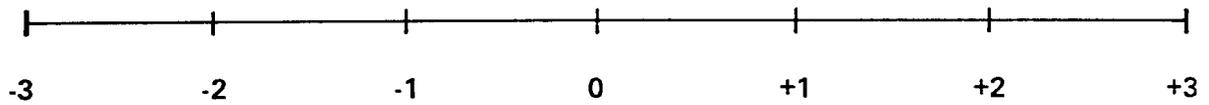
*Sehr  
zufrieden*



*M*

*Halte den Staat  
für sehr unfähig  
diese Leistungen  
zu erfüllen*

*Halte den Staat  
für sehr fähig  
diese Leistungen  
zu erfüllen*



9/1

*Möglichst  
wenig wissen*

*Möglichst  
viel wissen*

